

Presserklärung

Garching, den 22. Mai 2019

## **An den Menschen glauben**

In seinem Grußwort erzählte Hasan Celik von FC Türk Sport über einen Abend beim Fastenbrechen in seiner Jugend: "Wir saßen am Tisch für den Bayram, als zwei deutsche und zwei kroatische Freunden an der Tür klingelten. Sie wollten Fußball spielen. Meine Eltern luden sie spontan zu Tisch ein. Es war ein feierliches Festessen, nur mein Vater aß nicht mit. Denn der Besuch meiner Freunde war unerwartet gekommen und das Essen war nicht für alle ausreichend. Als meine Freunde uns verlassen haben, fragte ich meinen Vater, warum er nichts gegessen hatte. »Teilen ist das Wichtigste« war die Antwort. An Weihnachten lud mich einer dieser Freunde zu ihm ein. Sie haben für mich auf ihre Familientradition, dem Schweinebraten, extra verzichtet. Wir hatten ein sehr schönes Weihnachtsfest und ich bekam sogar ein Weihnachtsgeschenk. Diese Erinnerungen, diese Gefühle der Zusammengehörigkeit werde ich nie vergessen."

Am 18. Mai kamen in die Mensa des Werner-Heisenberg-Gymnasiums Garching fast 400 Garchingerinnen und Garchinger, um zusammen das Fastenbrechen während des muslimischen Ramadans zu feiern. Es waren Garchingerinnen und Garchinger mit und ohne Migrationsgeschichte, Stadträte, Vertreterinnen und Vertreter der sozialen und schulischen Einrichtungen, der Kirchengemeinden, sowie der vielen Garchinger Vereine.

Die Einladung kam von dem Integrationsbeirat, dem "Jugendhaus Hochbrück" und der "Junge Integration Hochbrück" des Kreisjugendrings München-Land, dem DITIB Türkisch Islamische Gemeinde zu Garching e.V., dem FC Türk Sport e.V., dem Hochbrücker Frauenfreundschaftsverein e.V. und dem FEFa Verein zur Förderung von Ehe und Familie e.V.

Gekommen sind Garchinger Muslime verschiedener Glaubensrichtungen (Sunniten, Schiiten, Aleviten), Christen von der Katholischen, Evangelischen und Neuapostolischen Kirche, Hindus, Buddhisten sowie nicht Gläubige. Mit all den Unterschieden, so glauben sie gemeinsam an den Menschen. Dieses Jahr saßen Gäste und muslimische Mitbürger sehr gemischt an den Tischen und so kamen viele Gespräche zustande. Im Laufe des Abends kam es zu vielen kleinen Geschichten, so fand sich eine muslimische Chinesin gerade aus Peking gerade angekommen überraschend unter Gleichgesinnten, langjährige deutsche Nachbarn waren erstmals zu Gast bei ihren muslimischen Garchingern, ein Wiedersehen mit geflüchteten Kindern und ihren Eltern, die nun gut Deutsch sprechen oder Lehrerinnen, die mit ihren Schülerinnen und Schülern und deren Familien das festliche Iftar mitfeiern durften.

Zur Eröffnung sprachen der Bürgermeister Dr. Dietmar Gruchmann, die Vertreterin der Katholischen Kirche Frau Nicola Gerhardt, der Vertreter der Evangelischen Kirche Dr. Joachim Krause, der Priester der Neuapostolischen Kirche Dr. Lothar Zenker, der Imam der Hochbrücker Moschee Ibrahim Yıldız ihre Grußworte.

Dieses Jahr achteten die Gastgeber, auch dank des syrisch-deutschen FEFa Verein auf ein plastikfreies Fasten und naturnahen Blumenschmuck auf den Tischen. Der türkischen Gemeinde gilt hier ein besonderer Dank, denn sie haben das Geschirr für so viele Gäste organisiert.

Wir danken allen Köchinnen und Köchen, allen Familienmitgliedern und Freunden, die unendlich viele Stunden vorbereitet haben und am Festtag mitgeholfen haben.

Ein besonderer Dank geht an den Rektor des Werner-Heisenberg-Gymnasiums, Herr Armin Eifertinger, für die Gasfreundschaft.

Der Integrationsbeirat der Stadt Garching.







